

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 4**

**Steuerhaushalt**

**2. Vierteljahr 1978**

Statistisches Bundesamt  
BfL Statistik - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2140400 — 78322

Erschienen im Dezember 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

## Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine Hinweise zur Statistik .....	4
2 Steuerhaushalt .....	5
3 Zusammenfassende Übersichten .....	9
T a b e l l e n t e i l	
1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1978 .....	14
2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1978	
Insgesamt .....	18
Kreisfreie Städte .....	18
Kreisangehörige Gemeinden .....	20
Landkreise .....	20
3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften .....	21
4 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten .....	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste  
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung  
gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung  
trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## 1 Allgemeine Hinweise zur Statistik\*)

### 1.1 Bund und Länder

#### Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773).

#### Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

#### Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

#### Kreis der Befragten

Oberfinanzdirektion bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

#### Veröffentlichungen

##### Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung }  
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen } monatlich

#### Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich  
WiSta = monatlich  
Fachserie 14, Reihe 4 = vierteljährlich, jährlich  
(bis einschl. 1976 Fachserie L, Reihe 2)

#### Statistische Landesämter

Statistische Berichte L II/1 = monatlich, vierteljährlich

### 1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

#### Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773).

#### Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände/Gv. nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

#### Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

#### Kreis der Befragten

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

#### Veröffentlichungen

##### Statistisches Bundesamt:

WiSta }  
Fachserie 14, Reihe 4 } vierteljährlich, jährlich  
(bis einschl. 1976 Fachserie L, Reihe 2)

#### Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2 = vierteljährlich

---

\*) Zur Methodik der Statistik wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen in den Jahresberichten verwiesen.

## 2 Steuerhaushalt

### 2.1 Steuern im 2. Vj 1978

Im 2. Vj 1978 betrugen die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden v o r der Steuerverteilung 72,8 Mrd. DM, d.s. 4,3 Mrd. DM oder 6,3 % mehr als im 2. Quartal des Vorjahres. An Lastenausgleichsabgaben kamen in der gleichen Zeit 232 Mill. DM (- 51,2 %) auf. Vor Jahresfrist hatten sich die entsprechenden Veränderungsrate gegenüber dem 2. Vj 1976 auf + 13,7 % bzw. + 71,6% belaufen.

Die Lohnsteuer als Einzelsteuer mit dem nach wie vor höchsten Aufkommen war für den abgeschwächten Einnahmewachstum im Berichtsvierteljahr mit entscheidend: Mit 19,2 Mrd. DM erbrachte sie rd. eine halbe Milliarde DM oder 2,4 % weniger als im 2. Quartal des Vorjahres. Zu diesem Rückgang haben mehrere Faktoren beigetragen, vor allem Maßnahmen des Steueränderungsgesetzes 1977<sup>1)</sup> und des Gesetzes zur Steuerentlastung und Investitionsförderung<sup>1)</sup>. Dagegen verzeichneten die veranlagten Steuern vom Einkommen, die bereits im 2. Vj 1977 überdurchschnittlich hohe Zuwachsraten aufwiesen, (veranlagte Einkommensteuer: + 22 %, Körperschaftsteuer: + 77 %) weiterhin ein kräftiges Wachstum: Die veranlagte Einkommensteuer hat sich im Berichtsvierteljahr um 10,6 % auf 8,6 Mrd. DM erhöht, die Körperschaftsteuer um 16,9 % auf 4,3 Mrd. DM. Diese Entwicklung ist u.a. darauf zurückzuführen, daß die aus dem Steueraufkommen geleisteten Investitionszulagen zur Konjunkturbelebung (deren Gewährung zeitlich begrenzt ist) im Berichtszeitraum erheblich weniger zu Buche schlugen als vor Jahresfrist, während das durch das Körperschaftsteuerreformgesetz eingeführte Anrechnungsverfahren im 1. Halbjahr 1977 noch nicht zu niedrigeren Abschlußzahlungen bei der Einkommensteuer geführt hat. Für die Beurteilung der relativ schwachen Zunahme der Kapitalertragsteuer (+ 2,6 %) ist die hohe Vergleichsbasis (im 2. Vj 1977 war die Steuer gegenüber dem 2. Quartal 1976 um 42 % gestiegen) zu berücksichtigen. Zusammen erbrachten die Steuern vom Umsatz 17,2 Mrd. DM, d.s. 2,3 Mrd. DM oder

15,2 % mehr als vor Jahresfrist. Diese Veränderungsrate entspricht etwa derjenigen, die sich aus der Steueranhebung um ein Elftel und dem Wachstum der letzten inländischen Verwendung ergibt. Dabei konnte die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) nach der mäßigen Belegung im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr (+ 4,3 %) ihr Aufkommen im Berichtsvierteljahr um 16,6 % auf 10,5 Mrd. DM steigern, die Einfuhrumsatzsteuer (2. Vj 1977: + 5,7 %) um 13,2 % auf 6,7 Mrd. DM.

An B u n d e s s t e u e r n (10,3 Mrd. DM) kamen im Berichtszeitraum 556 Mill. DM oder 5,7 % mehr auf als im 2. Vj 1977. An dieser Zunahme waren vor allem die Mehreinnahmen aus der Mineralölsteuer (+ 244 Mill. DM oder 5,2%), der Tabaksteuer (+ 238 Mill. DM oder 10,1 %) sowie aus den Branntweinabgaben (+ 179 Mill. DM oder 24,1 %) beteiligt. In dem kräftig gestiegenen Tabakaufkommen spiegelt sich der höhere Zigarettenverbrauch wider, nachdem sich die mit der Tarifierhöhung zum 1. Januar 1977 verbundene Preissteigerung zunächst nachfrage-dämpfend auf dem inländischen Markt ausgewirkt hatte. Bei der Entwicklung der Branntweinabgaben ist die niedrige Vergleichsbasis des 2. Vj 1977 (Auswirkungen der Branntweinsteuererhöhung zum 2.1.1977<sup>2)</sup>) in Rechnung zu stellen. An Zöllen (921 Mill. DM) wurden dagegen - nach dem hohen Zuwachs vor Jahresfrist - im Berichtszeitraum 91 Mill. DM oder 9,0 % weniger eingenommen als im 2. Vj 1977. Die auslaufende Ergänzungsabgabe erbrachte mit 29 Mill. DM weniger als die Hälfte der vergleichbaren Vorjahreseinnahmen.

Unter den L a n d e s s t e u e r n in Höhe von 3,8 Mrd. DM, d.s. 76 Mill. DM oder 2,1 % mehr als im Vorjahr, verzeichnete das Kraftfahrzeugsteueraufkommen (1,7 Mrd. DM) einen neuen Höchstzuwachs von 10,5 %; die letzte ähnlich hohe Steigerung hatte im 1. Vj 1976 gegenüber dem leicht rückläufigen Ergebnis des 1. Vj 1975 stattgefunden. Die Einnahmen aus der Vermögensteuer, die ab 1.1.1978 mit

1) Siehe hierzu ausführlicher Fachserie 14, Reihe 4 Steuerhaushalt 1. Vj 1978 Seite 5.

2) Siehe hierzu ausführlicher Fachserie 14, Reihe 4 Steuerhaushalt 1977 Seite 17.

niedrigeren Sätzen erhoben wird<sup>3)</sup>, lagen mit 1,1 Mrd. DM zum zweitenmal im Jahr 1978 unter dem von Nachzahlungen aufgrund der Hauptveranlagung zum 1.1.1974 beeinflussten Vorjahresniveau (- 6,2 %). Das Erbschaftsteueraufkommen, bereits vor Jahresfrist durch erhebliche Rückgänge gekennzeichnet, unterschritt im 2. Vj 1978 die 200 Millionen-DM-Schwelle (- 14,5 %). Die Biersteuereinnahmen (320 Mill. DM) wiesen ebenfalls eine leichte Minderung von 0,7 % auf.

Mit 8,5 Mrd. DM haben die G e m e i n d e - s t e u e r n im Berichtsvierteljahr das vergleichbare Vorjahresergebnis um 442 Mill. DM oder 5,5 % überschritten. Die Entwicklung war hier stark durch die Gewerbesteuern geprägt, die mit 6,6 Mrd. DM (+ 4,0 %) fast vier Fünftel (78,3 %) des gesamten Gemeindesteueraufkommens repräsentierten. Dabei war die abgeschwächte Zunahme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 5,3 % auf 5,9 Mrd. DM von einer Minderung der Lohnsummensteuer um 5,3 % auf 754 Mill. DM begleitet. In beiden Fällen dürften sich die Entlastungsmaßnahmen des Art. 5 StÄndG 1977 ausgewirkt haben<sup>4)</sup>; inwieweit darüber hinaus ein Abbau der Lohnsummensteuer (der in einer Reihe von Gemeinden stattgefunden hat) größere finanzielle Bedeutung hatte, läßt sich anhand der vorliegenden Unterlagen nicht feststellen. Der Zuwachs der Grundsteuer B, die im Berichtsvierteljahr ein Aufkommen von fast 1,3 Mrd. DM erreichte, war mit 9,8 % immer noch beachtlich; an Grundsteuer A (111 Mill. DM) gingen dagegen 1,7 % weniger ein als im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr. Die staatlichen und gemeindlichen Steuern vom Grundbesitzwechsel wiesen nach der starken - mit der Erweiterung der Steuerbefreiung in Zusammenhang stehenden - Einnahmeeinbuße vor Jahresfrist im Berichtszeitraum eine überdurchschnittlich hohe Zunahme um 24,5 % auf 474 Mill. DM auf. Für den gemeindlichen Zuschlag allein (296 Mill. DM) betrug die Steigerung 31 %. Alle übrigen Gemeindesteuern ergaben zusammen 134 Mill. DM (+ 4,0 %).

Im Zuge der S t e u e r v e r t e i l u n g<sup>5)</sup> partizipierten die E u r o p ä i s c h e n G e m e i n s c h a f t e n im Berichtsvierteljahr mit 2,9 % an den deutschen Steuereinnahmen<sup>6)</sup>. Von dem absoluten Betrag in Höhe von 2,1 Mrd. DM, der um 11,4 % über dem Vorjahresergebnis lag, entfielen rd. 0,9 Mrd. DM auf Zölle (- 8,7 %) und 1,2 Mrd. DM auf Umsatzsteuer (+ 33,1 %). Wie das Bundesministerium der Finanzen hierzu bemerkt, ist bei der Wertung dieses überdurchschnittlichen Zugangs zu berücksichtigen, daß der EG-Anteil an der Umsatzsteuer in seiner Ablieferungshöhe sehr starken monatlichen Schwankungen unterliegt.

Trotz der Herabsetzung des Bundesanteils an den Umsatzsteuern um 1,5 Prozentpunkte auf 67,5 % zugunsten der Länder (32,5 %)<sup>7)</sup>, verlief die Einnahmeentwicklung im B u n d - u n d L ä n d e r b e r e i c h fast parallel (+ 6,4 bzw. 6,5 %). Ohne das geänderte Beteiligungsverhältnis würden die dem Bund verbliebenen Steuereinnahmen im Berichtsvierteljahr gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal um 7,2 % auf 35,7 Mrd. DM, die der Länder dagegen um 5,4 % auf 24,7 Mrd. DM, gestiegen sein.

Den G e m e i n d e n / G e m e i n d e - v e r b ä n d e n (einschl. kommunaler Bereiche der Stadtstaaten) standen im 2. Vj 1978 mit 10,6 Mrd. DM um 588 Mill. DM oder 5,9 % höhere Steuereinnahmen zur Verfügung als im 2. Quartal 1977. Von den Gesamteinnahmen entfielen 4,6 Mrd. DM (+ 5,0 %) auf die um die Gewerbesteuerumlage gekürzten Gewerbesteuern und 4,2 Mrd. DM (+ 4,5 %) auf den

3) Art. 6 des Steueränderungsgesetzes vom 16. August 1977, BGBl. Seite 1586. - 4) Siehe hierzu ausführlicher Fachserie 14, Reihe 4 Steuerhaushalt 1. Vj 1978 Seite 6.

5) Infolge zeitlicher Überschneidung, von denen aus abrechnungstechnischen Gründen das 1. und 4. Vierteljahr besonders betroffen sind, weichen die Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung von der Summe der im gleichen Zeitabschnitt aufgekomenen Einzelsteuern (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung) mehr oder weniger stark ab. - 6) Ab 1.1.1975 führen die Mitgliedstaaten den EG die (außer Agrarabschöpfung und Zöllen) erforderlichen eigenen Mittel aufgrund einer Übergangsregelung (Bruttosozialproduktsschlüssel) zu. Die Zahlungen werden aus dem Umsatzsteueranteil des Bundes geleistet. - 7) Fünftes Gesetz zu Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 17. März 1978, BGBl. I Seite 409.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Beide Hauptkomponenten der den Gemeinden verbleibenden Steuereinnahmen verzeichneten damit eine Zunahme, die sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresvierteljahr (+ 13,1 bzw. 15,4 %) deutlich abgeflacht hat. Alle übrigen Gemeindesteuern erbrachten 1,8 Mrd. DM (+ 11,5 %), von denen der größte Teil (71 %) auf die Grundsteuer B, entfiel. Die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage hat sich mit 2,1 Mrd. DM (+ 1,8 %) nur leicht erhöht.

## 2.2 Steuern im 1. Hj 1978

Im 1. Hj 1978 kamen Steuern in Höhe von 148,9 Mrd. DM auf, das sind 11,0 Mrd. DM oder 8,0 % mehr als vor Jahresfrist. Hiervon entfielen 105,8 Mrd. DM (+ 10,0 %) oder gut zwei Drittel auf die Gemeinschaftsteuern; die Einkommen- und Körperschaftsteuern (+ 5,4 %) machten allein 68,6 Mrd. DM aus.

Trotz gestiegener Tarif- und Effektivverdienste blieben die Lohnsteuereinnahmen (39,6 Mrd. DM) aus den unter Abschnitt 2.1 dargelegten Gründen um 0,3 % hinter dem Ergebnis des 1. Hj 1977 zurück. Wie das Bundesministerium der Finanzen hierzu ausführt, ist die ausgewiesene Veränderungsrate allerdings geringfügig verzerrt, da sich die Tarifierhebungen im öffentlichen Dienst weitgehend noch nicht im Lohnsteueraufkommen ausgewirkt haben. Die veranlagte Einkommensteuer und Körperschaftsteuer verzeichneten mit 18,3 Mrd. DM (+ 10,5 %) bzw. 9,1 Mrd. DM (+ 27,0 %) demgegenüber im 1. Hj 1978 überdurchschnittlich hohe Zuwächse, deren Zustandekommen auf zwei, ebenfalls in Abschnitt 2.1 bereits erwähnte Faktoren (starke Investitionszulagen im 1. Hj 1977, noch nicht zu Buche schlagendes Anrechnungsverfahren bei der Einkommensteuer) zurückzuführen ist. Das Kapitalertragsteueraufkommen blieb im 1. Hj 1978 geringfügig (- 1,0 %) unter dem hohen Vorjahresniveau.

Auch die Umsatzsteuereinnahmen waren im 1. Hj 1978 mit 37,2 Mrd. DM insofern überhöht, als sich in ihnen neben der Tarifierhebung zum 1.1.1978 und der Zunahme des inländischen Verbrauchs solche Umsatzsteuerzahlungen niedergeschlagen haben, die zum Jahresende 1977 im Hinblick auf die Heraufsetzung des Steuersatzes verstärkt getätigt wurden und Anfang

1978 kassenwirksam geworden sind: Allein im Januar und Februar 1978 kamen mit 10,5 Mrd. DM 43 % des im ganzen 1. Hj 1978 aus dieser Steuer eingenommenen Betrages auf.

Die **B u n d e s s t e u e r n** beliefen sich im 1. Hj 1978 auf 18,9 Mrd. DM. Zu der Zunahme um rd. 600 Mill. DM, die mit 3,3 % niedriger war als die im 2. Quartal 1978 (+ 5,7 %) trugen vor allem die Mineralölsteuer (+ 465 Mill. DM oder 5,9 %) und die Tabaksteuer (+ 280 Mill. DM oder 6,8 %) bei. Trotz ihres beachtlichen Volumens von 2,1 Mrd. DM überschritten die Branntweinabgaben im Berichtszeitraum das vergleichbare Vorjahresergebnis nur um 45 Mill. DM oder 2,2 %, was mit dem besonders hohen Vergleichswert im 1. Vj 1977 zusammenhängt. Erhebliche Mehreinnahmen von 80 Mill. DM (+ 10,5 %) erbrachte dagegen die Versicherungssteuer. Größere Rückgänge waren außer bei den bereits in Abschnitt 2.1 erwähnten Einnahmen aus Zöllen (- 167 Mill. DM oder 8,5 %) und der Ergänzungsabgabe (- 86 Mill. DM oder 56 %) noch bei der Kaffeesteuer zu verzeichnen, aus der 50 Mill. DM oder 7,1 % weniger in die Bundeskassen flossen, als in der 1. Jahreshälfte 1977.

Auch bei den **L a n d e s s t e u e r n**, die im 1. Hj 1978 eine Höhe von 7,5 Mrd. DM verzeichneten, erreichte der Zuwachs mit 1,6 % die Steigerungsrate des 2. Quartals (+ 2,1 %) nicht ganz. Den Ausschlag hierfür gab weniger der Rückgang der Vermögen- und Erbschaftsteuer (er war mit - 4,2 % bzw. - 7,2 % weniger ausgeprägt als im 2. Vj 1978) als vielmehr die Entwicklung der Grunderwerbsteuer (+ 3,4 %) und der Kraftfahrzeugsteuer (+ 6,9 %), die von der negativen bzw. nur leicht positiven Veränderungsrate im 1. Vj 1978 (- 6,0 bzw. + 3,2 %) stark beeinflusst war.

Im 1. Hj 1978 lag das **G e m e i n d e - s t e u e r a u f k o m m e n** in Höhe von 16,7 Mrd. DM um 726 Mill. DM oder 4,5 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Von diesem Betrag entfielen fast vier Fünftel auf Gewerbesteuern, deren Zunahme (+ 4,2 %) ausschließlich der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zuzuschreiben ist (+ 4,7 %), während die Lohnsummensteuer praktisch stagnierte (+ 0,3 %). Für die Grundsteuer B ergab sich ein Zuwachs von 7,1 %. Die in den beiden ersten Quartalen 1978 stark divergierende Ent-

wicklung des Zuschlags zur Grunderwerbsteuer gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahresquartal (- 13,7 % bzw. + 30,9 %) führte für das 1. Hj 1978 zu einem Zuwachs von 6,5 %.

Von den gesamten Steuereinnahmen nach der Verteilung, die sich im 1. Hj 1978 auf 146,1 Mrd. DM<sup>8)</sup> beliefen, flossen den Europäischen Gemeinschaften 4,6 Mrd. DM oder 3,15 % zu (1. Hj 1977: 2,80 %). Die Zunahme der den EG zustehenden Anteile um insgesamt 813 Mill. DM (+ 21,5 %) ist - bei gesunkenen Zöllen - ausschließlich auf die Steigerung der Umsatzsteuerbeteiligung um 52 % auf 2,8 Mrd. DM zurückzuführen; sie ist vor dem Hintergrund der hohen Abführungen in der 1. Jahreshälfte 1977 (+ 62 %) besonders bemerkenswert.

Im 1. Hj 1978 lagen die dem Bund verbliebenen Steuereinnahmen mit 70,8 Mrd. DM um 7,6 % über dem Ergebnis des 1. Hj 1977. Die relativ stärkere Einnahmesteigerung der Länder (einschl. staatlicher Bereich der Stadtstaaten) um 8,8 % auf 51,0 Mrd. DM ist auf das geänderte Beteiligungsverhältnis

an den Umsatzsteuern zurückzuführen. Bei der alten Regelung wären dem Bund Einnahmen in Höhe von 71,3 Mrd. DM verblieben (+ 8,4 %), den Ländern dagegen 50,4 Mrd. DM (+ 7,6 %).

Den Gemeinden / Gemeindeverbänden (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) verblieben im 1. Hj 1978 Steuereinnahmen in Höhe von 19,8 Mrd. DM, was einer Zunahme um 929 Mill. DM gegenüber der ersten Vorjahreshälfte entspricht; mit + 4,9 % lag ihre relative Zunahme unter der des Bundes und der Länder. An Gewerbesteuer standen den Gemeinden (nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) 10,2 Mrd. DM (+ 6,4 %) zur Verfügung, an Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 5,4 Mrd. DM (+ 1,5 %). Bei einer im Berichtszeitraum rückläufigen Entwicklung der an Bund und Länder abgeführten Gewerbesteuerumlage in Höhe von 2,3 Mrd. DM (- 5,1 %) erzielte der gemeindliche Bereich aus dem Austausch Gewerbesteuerumlage/Beteiligung an der staatlichen Lohn- und Einkommensteuer einen Einnahmegewinn in Höhe von 3,1 Mrd. DM, der den vergleichbaren Vorjahressaldo um 204 Mill. DM oder 7,1 % übertraf.

In der vorstehenden Darstellung der Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften sind die vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen, die sich im 2. Vj 1978 auf 258 Mill. DM und im 1. Hj 1978 auf 558 Mill. DM beliefen, nicht enthalten. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

8) Infolge zeitlicher Überschneidung, von denen aus abrechnungstechnischen Gründen das 1. und 4. Vierteljahr besonders betroffen sind, weichen die Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung von der Summe der im gleichen Zeitabschnitt aufgekommene Einzelsteuern (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung) mehr oder weniger stark ab.



### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 1978	2. Vj 1977	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt .....	72 829,5	68 485,8	+ 4 343,7	+ 6,3
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	50 158,7	46 889,8	+ 3 268,9	+ 7,0
Lohnsteuer .....	19 226,2	19 689,5	- 463,4	- 2,4
Veranlagte Einkommensteuer .....	8 571,0	7 752,3	+ 818,7	+ 10,6
Kapitalertragsteuer .....	879,9	857,5	+ 22,4	+ 2,6
Körperschaftsteuer .....	4 254,1	3 640,3	+ 613,8	+ 16,9
Umsatzsteuer .....	10 542,7	9 044,2	+ 1 498,5	+ 16,6
Einfuhrumsatzsteuer .....	6 684,8	5 905,9	+ 778,9	+ 13,2
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile) .....	10 391,2	9 835,0	+ 556,2	+ 5,7
Gesellschaftsteuer .....	54,2	55,0	- 0,8	- 1,4
Börsenumsatzsteuer .....	29,3	33,7	- 4,4	- 12,9
Versicherungsteuer .....	344,5	314,8	+ 29,7	+ 9,4
Wechselsteuer .....	66,0	68,8	- 2,8	- 4,1
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ....	9 868,3	9 303,0	+ 565,3	+ 6,1
Zölle (100 %) .....	921,1	1 012,6	- 91,5	- 9,0
Tabaksteuer .....	2 606,9	2 368,6	+ 238,3	+ 10,1
Kaffeesteuer .....	338,3	353,5	- 15,2	- 4,3
Zuckersteuer .....	32,0	27,4	+ 4,6	+ 16,9
Branntweinabgaben .....	920,5	741,6	+ 178,9	+ 24,1
Schaumweinsteuer .....	96,4	88,7	+ 7,7	+ 8,7
Mineralölsteuer .....	4 889,2	4 645,6	+ 243,6	+ 5,2
Sonstige Verbrauchsteuern <sup>1)</sup> .....	64,0	65,1	- 1,2	- 1,8
Ergänzungsabgabe .....	28,9	59,6	- 30,7	- 51,5
Sonstige Bundessteuern <sup>2)</sup> .....	- 0,1	0,1	- 0,2	.
Landessteuern .....	3 799,6	3 723,1	+ 76,5	+ 2,1
Vermögensteuer .....	1 101,5	1 174,0	- 72,4	- 6,2
Erbschaftsteuer .....	197,6	231,0	- 33,5	- 14,5
Grunderwerbsteuer .....	178,3	154,8	+ 23,5	+ 15,2
Kraftfahrzeugsteuer .....	1 699,0	1 537,6	+ 161,4	+ 10,5
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	279,0	257,7	+ 21,4	+ 8,3
darunter Lotteriesteuer .....	239,0	218,0	+ 21,0	+ 9,6
Biersteuer .....	320,3	322,7	- 2,4	- 0,7
Sonstige Landessteuern <sup>3)</sup> .....	23,9	45,4	- 21,6	- 47,5
Gemeindesteuern .....	8 480,0	8 037,8	+ 442,1	+ 5,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) <sup>4)</sup> ....	110,6	112,5	- 1,9	- 1,7
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	1 295,7	1 179,6	+ 116,1	+ 9,8
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	5 889,6	5 594,5	+ 295,1	+ 5,3
Lohnsummensteuer .....	753,6	795,7	- 42,1	- 5,3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	296,1	226,3	+ 69,8	+ 30,9
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	134,4	129,2	+ 5,1	+ 4,0

1) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 18, 22, 23, 24 und 26.- 2) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 9, 28 und 29.- 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42.- 4) Siehe Tab. 2, lfd.Nr. 1, 2 und 3.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 1978	2. Vj 1977	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt .....	73 105,7	68 625,3	+ 4 480,4	+ 6,5
EG-Anteile an Zöllen .....	896,4	982,1	- 85,8	- 8,7
EG-Anteile Umsatzsteuer .....	1 212,2	910,6	+ 301,6	+ 33,1
Steuereinnahmen des Bundes .....	35 453,2	33 308,5	+ 2 144,7	+ 6,4
Bundessteuern (ohne EG-Anteile) .....	9 494,9	8 852,9	+ 642,0	+ 7,3
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	11 952,8	11 800,0	+ 152,8	+ 1,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	2 567,0	2 248,9	+ 318,1	+ 14,1
Umsatzsteuern .....	10 416,4	9 405,0	+ 1 011,4	+ 10,8
Gewerbsteuerumlage .....	1 022,1	1 001,7	+ 20,5	+ 2,0
Steuereinnahmen der Länder .....	24 940,5	23 408,3	+ 1 532,2	+ 6,5
Landessteuern .....	3 799,6	3 723,1	+ 76,5	+ 2,1
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	11 952,8	11 800,0	+ 152,8	+ 1,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	2 567,0	2 248,9	+ 318,1	+ 14,1
Umsatzsteuern .....	5 599,0	4 634,6	+ 964,4	+ 20,8
Gewerbsteuerumlage .....	1 022,1	1 001,7	+ 20,5	+ 2,0
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	1 986,4	1 905,9	+ 80,5	+ 4,2
Länder ohne Stadtstaaten .....	22 954,1	21 502,4	+ 1 451,7	+ 6,8
Steuereinnahmen der Gemeinden .....	10 603,5	10 015,8	+ 587,7	+ 5,9
Gewerbsteuern (100 %) .....	6 643,2	6 390,2	+ 253,0	+ 4,0
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	2 054,8	2 019,1	+ 35,7	+ 1,8
Gewerbsteuern (netto) .....	4 588,4	4 371,1	+ 217,3	+ 5,0
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer .....	4 178,3	3 997,0	+ 181,3	+ 4,5
Übrige Gemeindesteuern .....	1 836,8	1 647,7	+ 189,1	+ 11,5
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	887,4	880,8	+ 6,6	+ 0,7
Gemeinden/Gv. ....	9 716,1	9 135,0	+ 581,1	+ 6,4
Kreisfreie Städte .....	4 306,8	4 027,7	+ 279,1	+ 6,9
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	5 234,8	4 966,5	+ 268,4	+ 5,4
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	.	3 331,1	.	.
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	.	1 635,4	.	.
Landkreise .....	174,5	140,8	+ 33,7	+ 23,9
Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	231,9	475,7	- 243,8	- 51,2

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern

Mill.DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerver- teilung entfallen auf	
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern (einschl. EG-Anteile)	Landes- steuern	Gemeinde- steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet .....	2./78	50 158,7	10 391,2	3 799,6	8 480,0	72 829,5	24 940,5	10 603,5
	2./77	46 889,8	9 835,0	3 723,1	8 037,8	68 485,8	23 408,3	10 015,8
Schleswig-Holstein ...	2./78	1 419,8	139,2	122,5	252,6	1 934,1	926,1	355,2
	2./77	1 348,5	122,1	116,8	251,6	1 838,9	878,3	350,5
Niedersachsen .....	2./78	4 139,5	517,0	374,8	843,1	5 874,5	2 562,8	1 087,6
	2./77	4 228,4	419,4	350,4	822,2	5 820,3	2 459,5	1 073,4
Nordrhein-Westfalen ..	2./78	15 033,9	3 289,2	1 065,6	2 404,1	21 792,7	6 976,2	2 998,0
	2./77	13 991,4	2 900,3	1 035,3	2 353,2	20 280,1	6 469,0	2 920,9
Hessen .....	2./78	5 080,4	467,5	327,1	826,8	6 701,8	2 453,3	1 047,3
	2./77	4 689,1	466,1	355,6	736,9	6 247,7	2 328,9	933,7
Rheinland-Pfalz .....	2./78	2 132,7	284,3	202,4	450,7	3 070,1	1 315,7	537,6
	2./77	2 035,7	238,7	191,8	439,5	2 905,7	1 212,2	516,4
Baden-Württemberg ....	2./78	8 529,6	915,9	581,9	1 421,0	11 448,4	3 963,2	1 750,8
	2./77	7 896,9	869,2	564,5	1 273,7	10 604,3	3 753,4	1 578,0
Bayern .....	2./78	8 113,9	549,0	700,7	1 377,0	10 740,5	4 366,0	1 774,6
	2./77	7 412,0	732,0	658,6	1 270,4	10 073,0	4 031,8	1 615,4
Saarland .....	2./78	714,2	25,3	66,2	127,1	932,8	390,7	165,1
	2./77	622,8	33,4	61,9	115,5	833,7	369,3	146,5
Hamburg .....	2./78	3 412,2	2 658,9	178,3	406,6	6 656,1	1 129,6	491,7
	2./77	3 191,0	2 652,5	219,6	386,8	6 449,9	1 105,1	460,5
Bremen .....	2./78	863,0	263,0	51,4	126,9	1 304,4	327,6	152,6
	2./77	774,1	276,8	44,4	123,9	1 219,2	291,3	149,3
Berlin (West) .....	2./78	719,5	1 281,9	128,7	244,0	2 374,1	529,2	243,1
	2./77	700,0	1 124,6	124,4	264,1	2 213,1	509,5	271,1

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 1978	1. Hj 1977	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt .....	148 940,9	137 925,5	+ 11 015,4	+ 8,0
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	105 776,7	96 201,6	+ 9 575,2	+ 10,0
Lohnsteuer .....	39 587,6	39 704,0	- 116,4	- 0,3
Veranlagte Einkommensteuer .....	18 275,5	16 545,6	+ 1 730,0	+ 10,5
Kapitalertragsteuer .....	1 578,9	1 595,3	- 16,4	- 1,0
Körperschaftsteuer .....	9 141,9	7 197,0	+ 1 944,9	+ 27,0
Umsatzsteuer .....	24 173,6	19 589,9	+ 4 583,6	+ 23,4
Einfuhrumsatzsteuer .....	13 019,3	11 569,8	+ 1 449,4	+ 12,5
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile) .....	18 923,5	18 325,7	+ 597,8	+ 3,3
Gesellschaftsteuer .....	112,5	107,4	+ 5,1	+ 4,7
Börsenumsatzsteuer .....	70,2	63,0	+ 7,3	+ 11,5
Versicherungsteuer .....	844,5	764,5	+ 80,0	+ 10,5
Wechselsteuer .....	130,8	136,9	- 6,1	- 4,5
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ....	17 696,9	17 099,5	+ 597,5	+ 3,5
Zölle (100 %) .....	1 804,6	1 971,3	- 166,7	- 8,5
Tabaksteuer .....	4 420,0	4 139,6	+ 280,4	+ 6,8
Kaffeesteuer .....	651,3	700,9	- 49,6	- 7,1
Zuckersteuer .....	62,2	58,3	+ 3,9	+ 6,7
Branntweinabgaben .....	2 091,3	2 046,2	+ 45,1	+ 2,2
Schaumweinsteuer .....	236,5	217,0	+ 19,5	+ 9,0
Mineralölsteuer .....	8 306,4	7 841,5	+ 464,9	+ 5,9
Sonstige Verbrauchsteuern <sup>1)</sup> .....	124,6	124,7	- 0,1	- 0,1
Ergänzungsabgabe .....	68,3	153,9	- 85,6	- 55,7
Sonstige Bundessteuern <sup>2)</sup> .....	0,2	0,5	- 0,3	- 60,9
Landessteuern .....	7 545,2	7 428,3	+ 116,9	+ 1,6
Vermögensteuer .....	2 245,5	2 343,8	- 98,3	- 4,2
Erbchaftsteuer .....	425,1	458,3	- 33,2	- 7,2
Grunderwerbsteuer .....	361,8	350,0	+ 11,8	+ 3,4
Kraftfahrzeugsteuer .....	3 265,5	3 055,6	+ 209,9	+ 6,9
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	544,3	498,3	+ 46,0	+ 9,2
darunter Lotteriesteuer .....	473,6	425,3	+ 48,3	+ 11,4
Biersteuer .....	596,8	605,6	- 8,8	- 1,5
Sonstige Landessteuern <sup>3)</sup> .....	106,4	116,9	- 10,6	- 9,0
Gemeindesteuern .....	16 695,4	15 969,9	+ 725,6	+ 4,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) <sup>4)</sup> ....	207,4	211,5	- 4,1	- 2,0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	2 430,8	2 269,7	+ 161,1	+ 7,1
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	11 524,8	11 002,9	+ 521,9	+ 4,7
Lohnsummensteuer .....	1 720,7	1 714,8	+ 6,0	+ 0,3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	530,0	497,5	+ 32,6	+ 6,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	281,8	273,6	+ 8,2	+ 3,0

1) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 18, 22, 23, 24 und 26.- 2) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 9, 28 und 29.- 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42.- 4) Siehe Tab. 2, lfd.Nr. 1, 2 und 3.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 1978	1. Hj 1977	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt .....	146 131,5	135 267,6	+ 10 863,9	+ 8,0
EG-Anteile an Zöllen .....	1 758,9	1 914,4	- 155,6	- 8,1
EG-Anteile Umsatzsteuer .....	2 837,8	1 869,1	+ 968,8	+ 51,8
Steuereinnahmen des Bundes .....	70 784,6	65 801,5	+ 4 983,0	+ 7,6
Bundessteuern (ohne EG-Anteile) .....	17 164,6	16 411,3	+ 753,3	+ 4,6
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	24 881,1	24 187,3	+ 693,8	+ 2,9
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	5 360,4	4 396,1	+ 964,2	+ 21,9
Umsatzsteuern .....	22 267,4	19 631,2	+ 2 636,2	+ 13,4
Gewerbsteuerumlage .....	1 111,1	1 175,6	- 64,6	- 5,5
Steuereinnahmen der Länder .....	50 985,5	46 847,0	+ 4 138,6	+ 8,8
Landessteuern .....	7 545,2	7 428,3	+ 116,9	+ 1,6
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	24 881,1	24 187,3	+ 693,8	+ 2,9
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	5 360,4	4 396,1	+ 964,2	+ 21,9
Umsatzsteuern .....	12 087,7	9 659,5	+ 2 428,1	+ 25,1
Gewerbsteuerumlage .....	1 111,1	1 175,6	- 64,6	- 5,5
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	3 998,4	3 758,2	+ 240,2	+ 6,4
Länder ohne Stadtstaaten .....	46 987,1	43 088,7	+ 3 898,4	+ 9,0
Steuereinnahmen der Gemeinden .....	19 764,7	18 835,6	+ 929,1	+ 4,9
Gewerbsteuern (100 %) .....	13 245,5	12 717,6	+ 527,8	+ 4,2
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	2 325,9	2 451,5	- 125,6	- 5,1
Gewerbsteuern (netto) .....	10 919,6	10 266,2	+ 653,4	+ 6,4
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer .....	5 395,2	5 317,1	+ 78,0	+ 1,5
Übrige Gemeindesteuern .....	3 449,9	3 252,2	+ 197,7	+ 6,1
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	1 983,0	1 909,2	+ 73,8	+ 3,9
Gemeinden/Gv. ....	17 781,8	16 926,4	+ 855,3	+ 5,1
Kreisfreie Städte .....	8 129,1	7 825,4	+ 303,7	+ 3,9
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	9 346,8	8 793,5	+ 553,3	+ 6,3
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	.	5 965,5	.	.
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	.	2 827,9	.	.
Landkreise .....	305,9	307,5	- 1,6	- 0,5
Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	451,6	878,0	- 426,4	- 48,6

## 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	50 158 710	1 419 811	4 139 497	15 033 850	5 080 428
2	Lohnsteuer .....	19 226 151	583 801	1 787 604	5 586 874	2 019 804
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	8 570 999	355 458	787 632	2 490 681	641 782
4	Kapitalertragsteuer .....	879 888	6 985	29 056	199 565	374 783
5	Körperschaftsteuer .....	4 254 109	83 238	326 592	1 160 722	477 252
6	Umsatzsteuer .....	10 542 739	266 070	823 058	3 114 670	872 364
7	Einfuhrumsatzsteuer .....	6 684 824	124 259	385 555	2 481 338	694 443
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile .....	10 391 216	139 189	517 039	3 289 194	467 498
9	Straßengüterverkehrsteuer .....	- 36	-	6	- 7	-
10	Gesellschaftsteuer .....	54 208	1 628	4 147	19 409	3 330
11	Börsenumsatzsteuer .....	29 324	407	361	8 302	7 116
12	Versicherungsteuer .....	344 492	5 390	38 330	115 332	37 562
13	Wechselsteuer .....	66 002	889	2 962	18 965	11 956
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) .....	9 868 335	130 118	468 999	3 120 016	404 386
15	Zölle (100 %) .....	921 128	21 546	38 430	221 259	120 229
16	Tabaksteuer .....	2 606 874	82	12	1 198 962	27
17	Kaffeesteuer .....	338 260	4 354	2 889	38 337	564
18	Teesteuer .....	13 214	362	2 137	2 196	1 201
19	Zuckersteuer .....	31 998	1 191	7 415	11 375	976
20	Branntweinabgaben .....	920 503	89 182	129 428	273 783	46 680
21	Schaumweinsteuer .....	96 439	1 122	384	4 291	34 627
22	Zündwarensteuer .....	1 679	123	103	479	-
23	Zündwarenmonopol .....	4 301	-	-	4 301	-
24	Leuchtmittelsteuer .....	32 407	104	743	11 798	2 483
25	Mineralölsteuer .....	4 889 166a)	12 043	282 638	1 351 171	197 555
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer) .....	12 366	9	4 820	2 066	44
27	Ergänzungsabgabe .....	28 929	757	2 228	7 235	3 139
28	Beförderungsteuer .....	18	-	6	3	-
29	Notopfer Berlin .....	- 55	-	-	- 63	9

a) Darunter 216 514 (000) DM Heizölsteuer.

teil  
Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1978

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

2 132 667	8 529 593	8 113 886	714 189	45 163 921	3 412 232	863 042	719 516	4 994 790	1
787 218	3 325 504	3 043 962	272 695	17 407 462	1 211 858	323 037	283 793	1 818 688	2
409 946	1 460 790	1 608 889	95 701	7 850 879	453 148	119 885	147 087	720 120	3
8 199	43 835	153 121	3 328	818 872	43 272	5 933	11 811	61 016	4
188 164	1 006 099	686 720	42 910	3 971 697	293 282	37 587	- 48 457	282 412	5
515 580	1 867 024	1 836 119	147 298	9 442 183	659 465	175 215	265 878	1 100 558	6
223 560	826 341	785 075	152 257	5 672 828	751 207	201 385	59 404	1 011 996	7
284 295	915 856	548 986	25 320	6 187 377	2 658 928	263 043	1 281 868	4 203 839	8
2	-	- 36	-	- 36	-	-	-	-	9
1 409	5 975	11 640	225	47 763	3 150	1 198	2 097	6 445	10
453	3 211	5 025	104	24 979	2 934	283	1 129	4 346	11
1 050	32 848	59 205	2 037	291 754	44 949	3 457	4 332	52 738	12
1 714	11 552	8 238	1 054	57 330	5 295	2 892	484	8 671	13
278 481	857 753	459 553	20 819	5 740 125	2 599 785	254 859	1 273 560	4 128 204	14
23 116	87 055	126 428	3 076	641 139	206 809	56 241	16 940	279 990	15
8	315 883	96	1	1 515 071	12	1	1 091 789	1 091 802	16
15 157	2 417	4 336	101	68 155	70 529	127 964	71 612	270 105	17
35	205	149	1	6 286	4 543	2 304	80	6 927	18
125	7 112	2 625	369	31 188	374	79	357	810	19
119 988	35 065	76 460	3 995	774 581	43 739	33 311	68 871	145 921	20
42 776	3 588	5 744	2 643	95 175	822	250	193	1 265	21
1	586	385	-	1 679	-	-	-	-	22
-	-	-	-	4 301	-	-	-	-	23
100	1 179	11 704	41	28 152	147	59	4 050	4 256	24
77 025	402 568	228 845	10 458	2 562 303	2 272 749	34 634	19 478	2 326 861	25
150	2 095	2 782	134	12 100	61	16	190	267	26
1 185	4 517	5 352	1 081	25 494	2 815	354	266	3 435	27
1	-	8	-	18	-	-	-	-	28
-	-	- 0	-	- 55	-	-	-	-	29

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r der						
30	Landessteuern .....	3 799 629	122 496	374 837	1 065 614	327 102
31	Vermögensteuer .....	1 101 536	23 365	95 162	319 380	98 790
32	Erbschaftsteuer .....	197 560	5 581	22 666	53 376	10 576
33	Grunderwerbsteuer .....	178 316	8 399	17 861	37 657	21 457
34	Kraftfahrzeugsteuer .....	1 698 953	70 790	190 530	487 062	141 940
35	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	279 046	8 343	24 318	86 510	23 095
36	Totalisatorsteuer .....	21 981	90	447	11 554	690
37	Andere Rennwettsteuer .....	6 685	31	414	4 490	465
38	Lotteriesteuer .....	238 955	7 738	23 457	66 494	20 278
39	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	11 425	484	-	3 972	1 661
40	Feuerschutzsteuer .....	23 873	1 552	3 897	- 12 343	4 419
41	Biersteuer .....	320 345	4 467	20 402	93 972	26 826
42	Sonstige .....	- 0	-	2	-	-
43	Gemeindesteuern .....	8 479 981	252 554	843 135	2 404 051	826 814
44	Grundsteuern <sup>2)</sup> .....	1 406 305	51 946	169 264	351 447	120 557
45	Gewerbesteuern (100 %) .....	6 643 184	181 001	635 183	1 959 515	660 250
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	430 492	19 607	38 688	93 089	46 007
47	Steuereinnahmen insgesamt .....	72 829 536	1 934 050	5 874 508	21 792 709	6 701 842
n a c h der						
48	EG-Anteile an Zöllen .....	896 353	x	x	x	x
49	EG-Anteile Umsatzsteuer .....	1 212 221	x	x	x	x
50	Steuereinnahmen des Bundes .....	35 453 168	x	x	x	x
51	Bundessteuern (ohne EG-Anteile) .....	9 494 863	x	x	x	x
52	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	14 519 773	x	x	x	x
53	Umsatzsteuern (67,5 %) .....	10 416 384	x	x	x	x
54	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	1 022 148	x	x	x	x
55	Steuereinnahmen der Länder .....	24 940 508	926 144	2 562 808	6 976 179	2 453 345
56	Landessteuern .....	3 799 629	122 496	374 837	1 065 614	327 102
57	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	14 519 773	527 369	1 388 122	4 083 647	1 531 560
58	Umsatzsteuern (32,5 %) .....	5 598 958	245 975	701 072	1 519 295	492 560
59	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	1 022 148	30 304	98 777	307 623	102 123
60	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	10 603 490	355 212	1 087 598	2 997 966	1 047 313
61	Gemeindesteuern .....	8 479 981	252 554	843 135	2 404 051	826 814
62	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	2 054 807	60 608	197 551	615 239	203 792
63	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	4 178 316	163 266	442 014	1 209 154	424 291
64	Steuereinnahmen insgesamt .....	73 105 740	x	x	x	x
Außerdem						
65	Lastenausgleichsabgaben .....	231 949	9 307	34 428	74 607	16 126
66	Vermögensabgabe .....	209 468	6 877	30 779	67 839	14 601
67	Hypothekengewinnabgabe .....	22 503	2 429	3 648	6 833	1 517
68	Kreditgewinnabgabe .....	- 22	1	1	- 65	8

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli



Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1978

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
202 427	581 909	700 656	66 228	3 441 269	178 312	51 385	128 665	358 362	30
46 111	176 032	196 492	20 279	975 611	77 077	15 922	32 928	125 927	31
13 481	29 835	36 101	1 435	173 051	8 054	3 779	12 676	24 509	32
-	24 100	30 616	1 649	141 739	16 081	1 945	18 551	36 577	33
100 494	266 254	307 374	28 656	1 593 100	46 473	18 657	40 725	105 855	34
19 946	33 491	39 558	4 906	240 167	20 916	2 945	15 019	38 880	35
3	62	4 812	0	17 658	2 312	11	2 000	4 323	36
-	219	173	11	5 803	560	21	301	882	37
19 943	30 840	32 541	4 622	205 913	17 410	2 913	12 718	33 041	38
-	2 370	2 032	273	10 792	633	-	-	633	39
2 692	14 925	5 388	909	21 439	1 014	1 177	243	2 434	40
19 699	37 278	85 128	8 394	296 166	8 696	6 960	8 523	24 179	41
2	- 4	-	- 0	- 0	-	-	-	-	42
450 739	1 421 042	1 376 986	127 078	7 702 399	406 598	126 950	244 033	777 581	43
85 005	217 207	267 840	23 768	1 287 034	43 200	18 368	57 704	119 272	44
321 760	1 141 516	992 495	99 005	5 990 725	362 569	105 554	184 335	652 459	45
43 974	62 319	116 651	4 305	424 640	829	3 028	1 994	5 851	46
3 070 128	11 448 400	10 740 514	932 815	62 494 966	6 656 070	1 304 420	2 374 082	10 334 572	47
Steuerverteilung									
x	x	x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	x	x	54
1 315 666	3 963 199	4 365 998	390 727	22 954 066	1 129 646	327 567	529 231	1 986 444	55
202 427	581 909	700 656	66 228	3 441 269	178 312	51 385	128 665	358 362	56
730 282	2 408 953	2 520 883	188 059	13 378 875	748 321	199 701	192 876	1 140 898	57
328 876	810 482	988 101	125 827	5 212 188	149 119	62 286	175 365	386 770	58
54 081	161 855	156 358	10 613	921 734	53 894	14 195	32 325	100 414	59
537 551	1 750 847	1 774 564	165 055	9 716 106	491 687	152 639	243 058	887 384	60
450 739	1 421 042	1 376 986	127 078	7 702 399	406 598	126 950	244 033	777 582	61
105 800	337 691	311 812	21 485	1 853 978	107 789	28 389	64 651	200 829	62
192 612	667 495	709 390	59 462	3 867 685	192 877	54 078	63 676	310 631	63
x	x	x	x	x	x	x	x	x	64
10 535	33 450	36 549	-	215 002	11 122	2 111	3 716	16 949	65
10 299	31 853	33 662	-	195 910	9 751	1 766	2 040	13 557	66
249	1 595	2 851	-	19 122	1 365	344	1 672	3 381	67
- 13	2	36	-	- 30	6	1	4	11	68

chen.

2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Ins						
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	110 638	6 908	23 917	12 291	9 563
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen ..	1	-	-	-	-
3	Ausgaben ...	18	-	-	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	1 295 684	45 037	145 347	339 156	110 994
5	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	5 889 585	163 456	562 312	1 518 409	564 917
6	Lohnsummensteuer .....	753 599	17 545	72 871	441 106	95 333
7	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	2 054 807	60 608	197 551	615 239	203 792
8	Gewerbsteuern (netto) <sup>1)</sup> .....	4 588 377	120 393	437 632	1 344 276	456 458
9	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	4 178 316	163 266	442 014	1 209 154	424 291
10	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	296 140	11 649	23 499	70 074	28 634
11	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	134 352	7 958	15 189	23 015	17 373
12	Insgesamt ...	10 603 490	355 212	1 087 598	2 997 966	1 047 313
Kreisfreie						
13	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	3 791	68	472	1 104	439
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
14	Einnahmen ..	-	-	-	-	-
15	Ausgaben ...	-	-	-	-	-
16	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	534 129	13 809	52 218	184 852	57 313
17	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	2 424 036	53 042	179 742	828 778	284 727
18	Lohnsummensteuer .....	459 882	15 536	55 041	307 383	68 910
19	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	818 925	20 975	67 617	334 260	95 764
20	Gewerbsteuern (netto) <sup>2)</sup> .....	2 064 993	47 604	167 166	801 901	257 873
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	1 531 116	50 897	132 327	630 867	154 663
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	127 470	2 526	7 586	38 320	12 913
23	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	45 253	3 033	4 140	9 918	7 366
24	Insgesamt ...	4 306 752	117 935	363 909	1 666 962	490 567

1) Lfd.Nr. 5 bis 7.- 2)Lfd.Nr. 17 bis 19.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1978

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

9 310	17 740	29 974	771	110 475	-	127	37	163	1
-	1	-	-	1	-	-	-	-	2
-	18	-	-	18	-	-	-	-	3
75 695	199 484	237 865	22 997	1 176 576	18 241	43 200	57 667	119 108	4
302 127	1 141 067	992 495	99 005	5 343 788	305 603	79 430	160 763	545 797	5
19 633	449	-	-	646 937	56 966	26 124	23 572	106 662	6
105 800	337 691	311 812	21 485	1 853 978	107 789	28 389	64 651	200 829	7
215 960	803 825	680 683	77 520	4 136 748	254 781	77 165	119 684	451 629	8
192 612	667 495	709 390	59 462	3 867 685	192 877	54 078	63 676	310 631	9
28 573a)	41 065	87 157	2 895	293 546	-	2 594	-	2 594	10
15 401	21 253	29 495	1 410	131 093	829	434	1 994	3 257	11
537 551	1 750 847	1 774 564	165 055	9 716 106	491 687	152 639	243 058	887 384	12

Städte

434	413	862	-	x	x	x	x	x	13
-	-	-	-	x	x	x	x	x	14
-	-	-	-	x	x	x	x	x	15
29 278	68 813	127 847	-	x	x	x	x	x	16
131 315	376 510	569 921	-	x	x	x	x	x	17
12 563	449	-	-	x	x	x	x	x	18
41 951	98 623	159 735	-	x	x	x	x	x	19
101 927	278 336	410 186	-	x	x	x	x	x	20
69 589	179 982	312 791	-	x	x	x	x	x	21
13 42Q	14 920	37 785	-	x	x	x	x	x	22
1 973	2 255	16 568	-	x	x	x	x	x	23
216 621	544 720	906 039	-	x	x	x	x	x	24

**2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung  
im 2. Vierteljahr 1978**

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land <sup>1)</sup>
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft) .....	105 971	6 841	23 445	11 187	9 124	8 876	17 327	28 400	771
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen .....	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Ausgaben .....	18	-	-	-	-	-	18	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke) .....	642 428	31 229	93 129	154 304	53 681	46 417	130 671	110 000	22 997
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital ....	2 919 579	110 414	382 570	689 631	280 190	170 812	764 557	422 400	99 005
Lohnsummensteuer .....	187 055	2 009	17 830	133 723	26 423	7 070	-	-	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	1 035 053	39 633	129 934	280 979	108 028	63 849	239 068	152 077	21 485
Gewerbsteuern netto .	2 071 581	72 790	270 466	542 375	198 585	114 033	525 489	270 323	77 520
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	2 336 568	112 369	309 687	578 287	269 628	123 023	487 513	396 599	59 462
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer .....	2 501	-	451	-	-	-	-	2 050	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen .....	75 801	3 704	10 438	9 913	8 652	11 778a)	18 122	11 800	1 394
Insgesamt ...	5 234 834	226 933	707 616	1 296 066	539 670	304 127	1 179 105	819 172	162 144
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft) .....	713	-	-	-	-	-	-	713	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke) .....	19	-	-	-	-	-	-	19	-
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital ....	174	-	-	-	-	-	-	174	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuern netto .	174	-	-	-	-	-	-	174	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer .....	163 575	9 123	15 462	31 754	15 721	15 153	26 146	47 322	2 895
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen .....	10 040	1 221	612	3 184	1 355	1 650	876	1 127	16
Insgesamt ...	174 521	10 344	16 073	34 938	17 077	16 803	27 022	49 353	2 911

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.  
a) Einschl. 717 (000) DM der Verbandsgemeinden.

3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden / Gv. n a c h der Steuerverteilung  
nach Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein ...	2./78	355 212	117 935	226 933	117 777	109 156	10 344
	1./78	249 234	100 363	137 953	80 274	57 679	10 918
	2./77	350 512	124 649	214 987	114 956	100 031	10 876
Niedersachsen .....	2./78	1 087 598	363 909	707 616	514 348	193 266	16 073
	1./78	887 720	324 164	547 312	406 315	140 997	16 245
	2./77	1 073 427	362 025	694 320	496 598	197 722	17 082
Nordrhein-Westfalen ..	2./78	2 997 966	1 666 962	1 296 066	1 237 494	58 572	34 938
	1./78	2 611 194	1 487 230	1 092 251	1 050 377	41 874	31 713
	2./77	2 920 908	1 611 354	1 269 767	1 211 602	58 165	39 787
Hessen .....	2./78	1 047 313	490 567	539 670	394 854	144 816	17 077
	1./78	985 028	509 401	459 815	312 975	146 840	15 812
	2./77	933 737	435 524	485 548	346 863	138 685	12 665
Rheinland-Pfalz .....	2./78	537 551	216 621	304 127	82 151	221 976	16 803
	1./78	540 821	236 187	289 668	86 193	203 475	14 966
	2./77	516 422	215 880	285 473	78 934	206 539	15 069
Baden-Württemberg .....	2./78	1 750 847	544 720	1 179 105	773 733	405 372	27 022
	1./78	1 306 825	413 354	872 908	588 574	284 333	20 563
	2./77	1 578 048	495 889	1 060 294	692 392	367 903	21 864
Bayern .....	2./78	1 774 564	906 039	819 172	.	.	49 353
	1./78	1 378 802	751 654	608 982	210 410	398 573	18 166
	2./77	1 615 425	782 371	812 066	253 263	558 803	20 988
Saarland .....	2./78	165 055	-	162 144	154 988	7 156	2 911
	1./78	106 020	-	103 033	98 775	4 258	2 987
	2./77	146 502	-	143 996	136 461	7 535	2 506
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten .....	2./78	9 716 106	4 306 752	5 234 834	.	.	174 521
	1./78	8 065 644	3 822 353	4 111 922	2 833 893	1 278 029	131 370
	2./77	9 134 981	4 027 692	4 966 452	3 331 068	1 635 383	140 837

## 4 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel- jahr	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt .....	2./78	10 603,5	355,2	1 087,6	2 998,0	1 047,3
2		1./78	9 161,2	249,2	887,7	2 611,2	985,0
3		2./77	10 015,8	350,5	1 073,4	2 920,9	933,7
4	Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	2./78	110,6	6,9	23,9	12,3	9,6
5		1./78	96,7	7,1	21,2	10,4	6,4
6		2./77	112,5	7,1	23,5	15,6	8,5
7	Grundsteuer B .....	2./78	1 295,7	45,0	145,3	339,2	111,0
8		1./78	1 135,1	46,4	135,0	311,9	86,3
9		2./77	1 179,6	39,6	127,7	324,1	102,1
10	Gewerbsteuer (E. u. K.) .....	2./78	5 889,6	163,5	562,3	1 518,4	564,9
11		1./78	5 635,2	153,5	522,5	1 452,8	618,3
12		2./77	5 594,5	166,0	561,9	1 466,9	495,4
13	Lohnsummensteuer .....	2./78	753,6	17,5	72,9	441,1	95,3
14		1./78	967,1	21,3	86,1	530,1	129,4
15		2./77	795,7	18,6	71,8	446,6	94,7
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	2./78	2 054,8	60,6	197,6	615,2	203,8
17		1./78	271,1	- 2,8	13,1	78,9	- 16,2
18		2./77	2 019,1	52,5	176,3	627,5	196,1
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	2./78	4 178,3	163,3	442,0	1 209,2	424,3
20		1./78	1 216,8	- 4,1	97,1	294,4	80,1
21		2./77	3 997,0	151,4	427,5	1 195,2	393,0
22	Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer .....	2./78	296,1	11,6	23,5	70,1	28,6
23		1./78	233,9	14,8	24,5	66,6	28,4
24		2./77	226,3	12,6	22,4	76,6	19,3
25	Sonstige Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen .....	2./78	134,4	8,0	15,2	23,0	17,4
26		1./78	147,4	7,3	14,4	23,9	19,9
27		2./77	129,2	7,7	14,8	23,4	16,9

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.  
a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
537,6	1 750,8	1 774,6	165,1	491,7	152,6	243,1	1
540,8	1 306,8	1 378,8	106,0	586,2	166,9	342,5	2
516,4	1 578,0	1 615,4	146,5	460,5	149,3	271,1	3
9,3	17,7	30,0	0,8	-	0,1	0,0	4
5,1	18,3	27,6	0,5	-	0,1	0,0	5
8,2	18,8	30,2	0,6	-	0,0	0,0	6
75,7	199,5	237,9	23,0	43,2	18,2	57,7	7
55,1	172,9	201,0	21,8	41,4	18,2	45,1	8
68,3	173,1	224,1	20,8	33,5	17,8	48,5	9
302,1	1 141,1	992,5	99,0	305,6	79,4	160,8	10
307,0	996,3	968,4	70,7	300,9	83,1	161,6	11
304,2	1 020,0	948,6	90,3	296,6	76,2	168,4	12
19,6	0,4	-	-	57,0	26,1	23,6	13
28,6	14,0	-	-	69,5	34,4	53,6	14
24,0	11,5	- 0,0	-	56,1	27,1	45,3	15
105,8	337,7	311,8	21,5	107,8	28,4	64,7	16
107,9	59,3	- 13,6	6,1	- 2,2	29,7	11,0	17
110,0	336,9	299,8	28,8	103,1	27,3	60,8	18
192,6	667,5	709,4	59,5	192,9	54,1	63,7	19
217,6	107,7	92,6	14,9	170,4	56,6	89,5	20
186,9	641,2	644,8	59,8	176,8	52,6	67,7	21
28,6a)	41,1	87,2	2,9	-	2,6	-	22
25,0a)	30,9	37,8	3,0	-	2,8	-	23
21,4a)	29,5	39,6	2,5	-	2,4	-	24
15,4	21,3	29,5	1,4	0,8	0,4	2,0	25
10,3	25,8	37,8	1,2	1,9	1,3	3,6	26
13,4	20,7	28,0	1,3	0,6	0,4	1,9	27